



**Erasmus+**  
**Das neue EU-Programm für allgemeine und berufliche  
Bildung, Jugend und Sport  
(2014 – 2020)**

**Fördermöglichkeiten für Strategische Partnerschaften,  
Wissensallianzen und Internationale Partnerschaften  
19.09.2014**



# Key Action 2 – Kooperations- und Partnerschaftsprojekte

Source: European Commission

## Cooperation for innovation - Higher Education-

### Intra-EU

1. Erasmus Strategic Partnerships: more intense cooperation between institutions. - **DECENTRALIZED** -
2. Knowledge Alliances: structure partnerships between HEI and businesses

### Open to the world

3. Specific support with neighbourhood countries: Capacity building through partnerships between EU and ENP universities with a mobility component.
4. Rest of the world: Capacity building between universities in the EU and Asia, Latin America & Africa

⇒ Strategic Partnerships  
Support HEIs in their Modernisation strategy

⇒ Knowledge Alliances  
University-business cooperation for more innovation

⇒ Support to Neighbourhood countries (ENP)  
Partnerships between HEIs from EU and ENP  
Curriculum development, modernisation,  
modern teaching and teaching, upgrading of facilities,  
improve HEIs governance, stronger links with the  
world of work...  
+ INTEGRATED MOBILITY of students & staff

⇒ Cooperation with Asia, Latin America, Africa  
Mobility limited to HEI staff to achieve projects' objectives



Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service

# Politischer Rahmen

## Beitrag zur Erreichung der Ziele verschiedener europäischer Bildungsagenden

- Europa 2020
- Allgemeine und berufliche Bildung 2020 (ET 2020)
- Modernisierungsagenda für die europäische Hochschulbildung
- Mitteilung zur Internationalisierung der Hochschulbildung „European Higher Education in the World“
- Opening Up Education „Die Bildung öffnen“



# Erasmus+ Teilnahmeländer

## ■ **Programmländer**

- 28 EU Mitgliedsstaaten, Türkei, FYROM, Liechtenstein, Norwegen, Island

## ■ **Partnerländer**

- Rest der Welt

# Strategische Partnerschaften

- Innereuropäische Netzwerke mit mind. 3 Hochschulen/  
Organisationen aus mindestens 3 Programmländern
  - jede öffentliche oder private Organisation  
(alle Bildungssektoren sowie Arbeitsmarkt)
  - Antragsteller (nur aus Programmland) müssen im Bereich der  
Hochschulbildung aktiv sein (auch öffentliche Einrichtungen, IHK,  
kulturelle Einrichtungen etc.)
  - ggf. weitere Einrichtungen aus Partnerländern

# Strategische Partnerschaften

- Dezentrale Verwaltung über NA-DAAD
- Laufzeit 2 oder 3 Jahre
- sektorenübergreifende Projekte möglich und gewünscht (Beantragung nach Themenschwerpunkt)

# Finanzierung

- 25.000 Partnerschaften für alle Sektoren für 7 Jahre
- 28% des Budgets für KA2
- Anzahl zu fördernder Projekte abhängig von tatsächlicher Verteilung der Mittel und finanziellem Umfang einer SP
- Finanzierung bis 450.000 Euro pro Projekt
- Antragszahlen 2014:

57 Anträge, Begutachtung durch 30 externe Experten

Antragsvolumen 19,4 Mio. € (Ø 340.684,90 €)

Budget 4,2 Mio. €

Bewilligung 12 Projekte, plus 5 auf Warteliste



# SP - Modulare Finanzierungsstruktur

- Projektmanagement und –umsetzung (max. 2.750 €/Monat)
- grenzüberschreitende Projekttreffen (max. 23.000€/Jahr)
- Ergebnisse/Intellectual outputs (staff costs nach Kategorien)
- Veranstaltungen für Multiplikatoren (max. 30.000 €/Projekt)
- grenzüberschreitende Lehr-, Lern- & Weiterbildungsaktivitäten (pauschalisierte Aufenthalts- und Reisekosten)
- außerordentliche Kosten (max. 50.000 Euro/Projekt)
- Sonderförderung (Special Needs) (100% reale Kosten)

# Förderung von Aktivitäten, die

- Kooperationen zwischen Organisationen stärken → **Austausch guter Praxis**
- die Entwicklung, das Testen oder die Implementierung **innovativer Praxis** unterstützen
- die **Anerkennung & Validierung** von Wissen, Fähigkeiten & Kompetenzen erleichtern (formelles & nichtformelles Lernen)
- Kooperationen zwischen **regionalen Behörden** zur Verbesserung der Entwicklung von Bildung, Training und Unternehmergeist unterstützen
- aktives Bürgerengagement und **Unternehmergeist** forcieren

# Beispiele innovativer Aktivitäten HE

- Entwicklung gemeinsamer Studienprogramme/Module, Intensivprogramme (Sommerhochschulen), e-Module etc.
- projektbasierte Zusammenarbeit Hochschule/Wirtschaft
- Entwicklung neuer pädagogischer Methoden & Ansätze (→ insbesondere zur Förderung von transversalen Kompetenzen, unternehmerischem & kreativem Denken)
- Integration einer höheren Vielfalt von neuen Formen des Lernens (Fern- & Teilzeitstudium, modulares Lernen, virtuelle Mobilität, IKT, OER)
- Zusammenarbeit und Praxisaustausch von Student Support Services (Beratung, Career Services etc.)
- Implementierung/ Unterstützung von Anerkennungsprozessen, Qualitätsverbesserung, etc.



## Möglichkeiten zusätzlicher Mobilitätsaktivitäten innerhalb einer SP:

- Mobilität wie bisher im Rahmen von Intensivprogrammen (5 Tage-8 Wo)
- Blended Mobility: Kombination von kurzer physischer Mobilität (< 2 Monate) mit virtueller Mobilität
- Langzeitdozenturen (2- 12 Monate)
- Kurzzeitige Personaltrainingsmaßnahmen (< als 2 Monate)
- Durchführungsort: Mobilitätsaktivitäten müssen in einem (oder mehreren) an der SP teilnehmenden Land stattfinden
- Förderfähige Teilnehmer: Studierende; Personal v. Hochschulen & Unternehmen

# Ansprechpartner Strategische Partnerschaften

## Referat 603 in der NA-DAAD

- E-MAIL: [stratpartner.eu@daad.de](mailto:stratpartner.eu@daad.de)

Referatsleiterin: Beate Körner [koerner@daad.de](mailto:koerner@daad.de)

Britta Schmidt [schmidt@daad.de](mailto:schmidt@daad.de) ; 0228-882 735

Lena Pankert [pankert@daad.de](mailto:pankert@daad.de); 0228-882 8966

Anita Kuczniarz-Jäger [kuczniarz@daad.de](mailto:kuczniarz@daad.de) ; 0228-882 102

- <https://eu.daad.de/KA2/de/>

- **Nächster Aufruf: Geplant September 2014**  
**Antragstermin: vor. März 2015**

# Wissensallianzen

## Kooperation von Hochschulen und Unternehmen

**Ziel: Stärkung der Innovationkapazität in Europa**

**Förderung von Innovation in Hochschulen, Unternehmen und sozio-ökonomischem Umfeld**

- Entwicklung innovativer Lehr- und Lernmethoden
- Stimulation von wirtschaftlichem und unternehmerischem Denken und Handeln von Studierenden, Hochschul- und Unternehmenspersonal
- Austausch und Mitgestaltung von Wissen

# Wissensallianzen

## Teilnahmebedingungen

- **Partnerschaftsstruktur:** mind. 6 Partner aus 3 Programmländern (mind. 2 Hochschulen und 2 Unternehmen) + Partnerländer bei Mehrwert
- **Antragsteller:** öffentliche oder private Organisationen aus einem Programmland
- **Partnerorganisation:** öffentliche oder private Organisationen aus einem Programm- oder Partnerland (bei Mehrwert)
- **Vertragsdauer:** zwei oder drei Jahre
- **Fördersumme:** max. 700.000 Euro für 2 Jahre und 1 Mio. Euro für drei Jahre

# Wissensallianzen

- **Förderbar: 2 Aktivitätslinien**
- Förderlinie1 (obligatorisch): Implementation support - Projektmanagement, Projekttreffen, intellectual outputs (z.B. Curricula, IT tools, Studien), Dissemination, Konferenzteilnahmen etc.
- Förderlinie 2 (optional): Mobilitätsaktivitäten (z.B. Austausch von Studierenden, Wissenschaftlern, Hochschul- und Unternehmenspersonal) zur Unterstützung des Projekts.
- Über **150 Wissensallianzen** bis 2020, 7 Projekte in 2014 (europaweit, Exzellenzprojekte!), 229 Anträge in 2014 (davon 14 aus DE)
- **Antrag** bei EACEA (Education, Audiovisual and Culture Executive Agency)

# Wissensallianzen

## Mögliche Aktivitäten

- Boosting **innovation** in higher education, business and in the broader socio-economic environment  
z.B. gemeinsam entwickelte multidisziplinäre Curricula, Organisation von Bildungsprogrammen in und mit Unternehmen, Entwicklung neuer Lehrmethoden
- Developing **entrepreneurship** mind-set and skills  
z.B. Förderung des unternehmerischen Denkens und Handelns, Entwicklung dualer Studiengänge; neue Wege zur Schaffung von start-ups und spinoffs;
- Stimulate the flow and **exchange of knowledge** between HE and enterprises  
z.B. Praxisphasen in teilnehmenden Unternehmen (Credits), Austausch von Studierenden/Lehrenden und Unternehmenspersonal

# Beispiele von LLP-Projekten 2013

## **Universities-Companies Crowdsourcing, ISCTE – University Institute of Lisbon, PT**

-> Probleme/Aufgaben von Unternehmen werden auf selbstentwickelten Plattform veröffentlicht und durch Studierende bearbeitet

## **ERGO Work – Joining academia and business for new opportunities in creating ERGOnomic WORK places, OZARA, SI**

-> Entwicklung innovativer Lehrmethoden und Vorschläge für multidisziplinäre Curricula

## **Higher Education and Enterprises: Knowledge Alliances for the Training of Entrepreneurs, TUTech Innovation GmbH, DE**

-> Beteiligung von Senior F&E Managern in Trainingskursen

# Ansprechpartner Wissensallianzen

## Referat 603 in der NA-DAAD

- E-MAIL: [wissensallianzen@daad.de](mailto:wissensallianzen@daad.de)

Referatsleiterin: Beate Körner [koerner@daad.de](mailto:koerner@daad.de)

Yvonne Schnocks [schnocks@daad.de](mailto:schnocks@daad.de) ; 0228-882 717

Sinthujah Falk [falk@daad.de](mailto:falk@daad.de) ; 0228-882 8974

- <https://eu.daad.de/KA2/de/>

- **Nächster Aufruf: Geplant September 2014**  
**Antragstermin: vor. März 2015**

# Kapazitätsaufbauprojekte in der Hochschulbildung

- **Ziel:** Modernisierung, Internationalisierung und Zugang zur Hochschulbildung in den Partnerländern unterstützen
- **Nachfolgeprogramm von Tempus, ALFA und EDULINK**
- **Finanziert durch folgende internationalen Finanzierungsinstrumente der EU:**
  - Instrument für Heranführungshilfe (IPA – für Partnerländer im Westlichen Balkan)
  - Europäisches Nachbarschaftsinstrument (ENI)
  - Instrument für die Entwicklungszusammenarbeit (DCI)
  - Europäischer Entwicklungsfonds (EDF)
- **zentral verwaltet (EACEA), Unterstützung durch NEOs und ICPs**

# Teilnehmende Programmländer und Partnerländer

## ■ Programmländer:

- 28 EU-Mitgliedstaaten + Türkei, FYROM, Lichtenstein, Norwegen, Island

## ■ Partnerländer:

- Länder der EU-Nachbarschaftspolitik (Östliche und Südliche Nachbarschaft)
- Russland
- Westlicher Balkan (Albanien, Bosnien u. Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Serbien)
- Asien
- Zentralasien
- Mittlerer Osten (Iran, Irak, Yemen)
- Südafrika
- Lateinamerika
- AKP-Staaten (Afrika -Karibik-Pazifik) (voraussichtlich erst 2015)

→ **ca. 150 Partnerländer**



Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service

# Kapazitätsaufbauprojekte

- **Dauer:** 2-3 Jahre
- **Budget:** voraussichtlich 500.000 bis 1 Mio für 3 Jahre pro Projekt
- **Themen:** Modernisierung der Lehrpläne, des Hochschulmanagements, Stärkung der Verbindungen zwischen Hochschulen und Gesellschaft
- **Zusätzliche Mobilitätskomponente (neu!)** für Länder der Südlichen und Östlichen Nachbarschaft und des Westlichen Balkans
- **Anforderungen an das Konsortium**
  - Mindestens 1 Partnerland beteiligt: mindestens mit 3 Hochschulen
  - Bei 2 oder mehr Partnerländer: jeweils mindestens 2 Hochschulen
  - Mindestens 3 Programmländer beteiligt: mindestens je 1 Hochschule
  - Für Strukturprojekte (SPs):  
Das (Bildungs-)Ministerium in den jeweiligen Partnerländern muss beteiligt sein

# Projektarten

## ■ Gemeinsame Projekte

- Lehrplanentwicklung
- Modernisierung der Verwaltung und des Managements von Hochschulen
- Verbindungen zwischen Hochschulen und der Gesellschaft  
→ **Wirkung auf Ebene der Hochschulen**

## ■ Strukturprojekte

- Modernisierung von Politiken, Verwaltung und Management von Hochschulsystemen
- Verbindungen zwischen Hochschulsystemen und der Gesellschaft  
→ **Wirkung auf Ebene der Hochschulsysteme**

# Ansprechpartner Kapazitätsaufbauprojekte

## Referat 603 in der NA-DAAD

- E-MAIL: [capacitybuilding@daad.de](mailto:capacitybuilding@daad.de)

Referatsleiterin: Beate Körner [koerner@daad.de](mailto:koerner@daad.de)

Dr. Marco Brückner [brueckner@daad.de](mailto:brueckner@daad.de) ; 0228-882 477

Elisabeth Tauch [tauch@daad.de](mailto:tauch@daad.de) ; 0228-882 8651

- <https://eu.daad.de/KA2/de/>

- **Nächster Aufruf: geplant September 2014**  
**Antragstermin: vor. März 2015**

- **Projekt muss Prioritäten des Aufrufs adressieren**

- **Projektvorbereitungsreisen können vom DAAD bezuschusst werden:**  
<http://eu.daad.de/vorbereitungsreisen>

# Zusammenfassung

	Strategische Partnerschaften	Wissensallianzen	Kapazitätsaufbauprojekte
Programmziel	Umsetzung von innovativer Praxis, zur Förderung von Qualitätsstandards (in den Bereichen Unterricht, Ausbildung, Lernen, Modernisierung von Institutionen und sozialer Innovation)	Strukturierte und langfristige Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Unternehmen, Förderung der Innovation	Modernisierung der Hochschulbildung in den Partnerländern
Programminhalte	<p>Auf institutioneller, lokaler, regionaler, nationaler oder europäischer Ebene</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue gemeinsame Lehrpläne und Programme</li> <li>• Projektbasierte Kooperation mit Unternehmen</li> <li>• Neue Lern- und Lehrmethoden</li> <li>• Verschiedene Unterrichtstypen integrieren (Distance Learning, Teilzeit, modulares Lernen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Unternehmensanforderungen entsprechend neue multidisziplinäre Lehrpläne entwickeln</li> <li>• Stimulation von wirtschaftlichem und unternehmerischem Denken und Handeln</li> <li>• Wissensaustausch, -fluss und -mitgestaltung zwischen Hochschule und Unternehmen ermöglichen/ unterstützen</li> </ul>	<p><u>Gemeinsame Projekte:</u> Reformen auf institutioneller Ebene</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrplanentwicklung</li> <li>• Modernisierung der HS-Verwaltung und Management</li> <li>• Verbindung HS-Gesellschaft</li> </ul> <p><u>Strukturierte Projekte:</u> Reformen auf nationaler Ebene Modernisierung von HS-systemen Verbindung HS-System und Gesellschaft</p>
Budget	2jährige Projekte: 300.000,- 3jährige Projekte: 450.000,-	2jährige Projekte: 700.000,- 3jährige Projekte: 1.000.000,-	2 und 3 jährige Projekte

	Strategische Partnerschaften	Wissensallianzen	Kapazitätsaufbauprojekte
Kooperationspartner	Hochschule - jede weitere Einrichtung (Unternehmen nicht zwingend)	Hochschule – Unternehmen – weitere Einrichtungen	Hochschule-Hochschule und ggfs. Unternehmen und weitere Partner
internationale Partnerschaften	Mind. 3 Einrichtungen aus drei Programmländern	Mind. 6 Partnern aus 3 Programmländern, davon mind. 2 HS und 2 Unternehmen	Mind. 3 Hochschulen aus drei Programmländern und 2 bzw. 3 Hochschulen aus Partnerländern
Beteiligung Erasmus+ Partnerländer	Intra-EU Projekt; Partner weltweit nur bei klarem Mehrwert	Intra-EU Projekt; Partner weltweit nur bei klarem Mehrwert	Partner aus ca. 150 festgelegten Partnerländern verpflichtend
Strukturierte Mobilität von Studierenden und Lehrenden	Intensivprogramme (5 Tg - 8 Wo) Blended Mobility: Kombination kurzer physischer (< 2 Mon.) mit virtueller Mobilität Langzeitdozenturen (2-12 Mon.) Personaltrainingsmaßnahmen (< als 2 Mon.) (optional)	kurze Mobilitäten (max. 60 Tage) für Studierende/ Lehrende/ Personal möglich zur Erreichung der Projektziele (optional)	Mobilitäten von Studierenden und Personal (nur Länder der südlichen und östlichen Nachbarschaften und des westlichen Balkans) möglich zur Erreichung der Projektziele (optional)

**Vielen Dank!**



Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service